



ANZEIGE

EASILY

Gemeinsam für eine bessere Zahngesundheit

Connect To The (Work-)Flow

Discover the (Work-)Flow:
ids.amanngirrbach.com

BESUCHEN SIE UNS AUF DER
IDS
14.-18.03.2023
Köln

60 Millionen Euro, um KI und Robotik im Gesundheitswesen zu etablieren

Der technische Fortschritt im Bereich KI und Robotik hat inzwischen eine atemberaubende Geschwindigkeit erreicht – und macht auch vor dem Gesundheitswesen nicht halt. Selbstredend müssen jedoch neue medizinische Geräte und Verfahren ihre Sicherheit und ihren Nutzen erst unter Beweis stellen,

bevor sie zum Einsatz kommen. Speziell für die Bereiche KI und Robotik, die den Gesundheitssektor weitreichend verändern werden, gibt es in der Europäischen Union zwar hohe Qualitätsanforderungen, jedoch noch unzureichend Testinfrastrukturen, mit denen sich Standards entwickeln, Innovatio-

Schneller zur Marktreife bringen

Ausdrücklich soll TEF-Health nachhaltige Kooperationen zwischen Wirtschaft, akademischer Forschung und weiteren Akteuren hervorbringen und festigen. „Der Transfer von der Forschung zur Anwendung funktioniert nachweislich besonders gut durch langjährige Partnerschaften in Innovationsnetzwerken“, erklärt Ritter. Der enge Austausch und die intensive Zusammenarbeit werden außerdem dazu beitragen, dass aus Forschungsergebnissen künftig rascher neue Produkte und Dienstleistungen entstehen. Schließlich wird davon die gesamte Wertschöpfungskette im Bereich KI und Robotik im Gesundheitswesen profitieren – wodurch wiederum „der Wohlstand und die Lebensqualität der Gesellschaft insgesamt steigen“, prognostiziert Ritter. So trägt TEF-Health am Ende zum Gesamtziel des Programms „Digitales Europa“ bei: Steigerung der Effektivität, Widerstandsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Gesundheits- und Pflegesysteme; Verringerung der Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung; Einhaltung rechtlicher, ethischer, qualitativer und interoperabler Standards. Oder um es mit den Worten von Ritter zu sagen: „Mit TEF-Health wollen wir dazu beitragen, dass die digitale Transformation unseres Gesundheitssystems sicher und zum Wohle aller geschieht – so wie es die Mission des BIH formuliert: Damit aus Forschung Gesundheit wird.“

nen prüfen und neue Produkte zertifizieren lassen. Genau hier soll TEF-Health (engl.: Testing and Experimentation Facility for Health AI and Robotics), Abhilfe schaffen. Das neue, von der EU geförderte Projekt mit einem Gesamtbudget von ca. 60 Millionen Euro hat zum Ziel, „die Validierung und Zertifizierung von KI und Robotik in medizinischen Geräten zu erleichtern und zu beschleunigen“, erklärt Professorin Petra Ritter, die das Konsortium koordiniert und am Berlin Institute of Health in der Charité (BIH) die Arbeitsgruppe „Gehirnsimulation“ leitet. Insgesamt sind an dem Projekt 51 akademische und private Partner aus neun europäischen Ländern beteiligt, die sowohl bestehende Infrastrukturen integrieren als auch neue aufbauen.

Quelle:
Berlin Institute of Health @ Charité

Zahnersatz: Anpassung der Festzuschussbeträge

Die Bezuschussung von Zahnersatz wird durch die Festzuschuss-Richtlinien geregelt. Der G-BA hat in diesen Festzuschuss-Richtlinien Befunde auf der Grundlage einer international anerkannten Klassifikation des Lückengebisses bestimmt, bei denen Zahnersatz notwendig ist, und diesen prothetische Regelversorgungen zugeordnet. Aufgrund der Befunde werden Festzuschüsse in bestimmter Höhe gewährt. Der jeweilige Befund führt damit dazu, dass der Patient einen Anspruch auf einen Zuschuss in bestimmter Höhe hat. Gegenüber dem Vorjahr kam es nun laut AOK zu einer Erhöhung der Festzuschussbeträge von jeweils 3,45 Prozent bei den zahntechnischen und zahnärztlichen Leistungen. Versicherte erhalten damit einen höheren Festzuschuss und Zahnärzte/Zahntechniker bekommen ein höheres Honorar. Die kon-

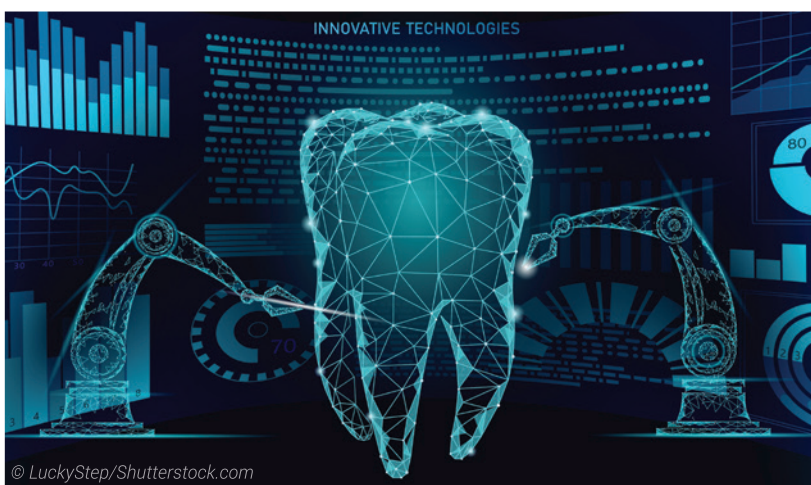
ANZEIGE

Der erste Stumpfzips mit 0% Expansion

www.dentona.de

krete Höhe der Zuschüsse wurde zuvor zwischen dem GKV-Spitzenverband und der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) beziehungsweise dem Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen verhandelt.

Quellen: Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen/AOK



Kurz notiert

Zollentlastung EU und Kanada

Durch das CETA-Freihandelsabkommen können Unternehmen ihre Produkte leichter anbieten und verkaufen. Dafür sind knapp 98% der Zölle weggefallen.

IDS 2023 – Reminder

Sichern Sie sich ein Zutrittsticket und installieren Sie die IDS-App. Alle Tickets zur IDS sind ausschließlich online buchbar und werden personalisiert ausgegeben.



ANZEIGE

TK-SNAP DIGITAL

DIE ERWEITERUNG FÜR IHREN DIGITALEN WORKFLOW!

Setzen Sie auch im neuen Jahr auf unsere innovativen Lösungen, wie das neue TK-Snap Digital!

- » Das bewährte Halteelement per CAD/CAM verarbeiten
- » Einfache Frässtrategie mit 1 mm Torusfräser
- » gleichbleibende Haltekraft von 4 N pro TK-Snap Element
- » Kompatibel mit allen vorhandenen TK-Snap und TK-Fric Elementen

Besuchen Sie uns:
IDS 2023
14. - 18.03.2023
Halle 4.2 | J-101

Mehr erfahren:
www.si-tec.de

Si-tec 02330 80694-0 02330 80694-20
www.si-tec.de info@si-tec.de